

## **„Engagement gegen Einsamkeit: Fördermittel im Kreis Wesel beantragen!“**

Engagierte im Kreis Wesel können ab 19. August 2024 Förderanträge für das Programm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ stellen, um Einsamkeit entgegenzuwirken.

Im Kreis Wesel wird ein bedeutender Schritt unternommen, um der wachsenden Einsamkeit in der Gesellschaft entgegenzuwirken. Ab dem 19. August 2024 können engagierte Bürger, Vereine und Initiativen im Rahmen des Landesprogramms „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ Förderanträge stellen.

### **Fördermittel für soziale Projekte**

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt auch im Jahr 2024 zwei Millionen Euro zur Verfügung, von denen der Kreis Wesel 49.000 Euro erhält. Ziel des Programms ist es, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken und Projekte gegen Einsamkeit zu fördern. Der Fokus liegt auf der Förderung von Initiativen, die Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen und die Achtsamkeit innerhalb der Gemeinschaft fördern. Diese Unterstützung ist besonders in der heutigen Zeit von großer Bedeutung, da viele Menschen sich häufig isoliert fühlen.

### **Die Stimme der Verantwortlichen**

Ministerpräsident Hendrik Wüst betont die Dringlichkeit des Themas: „Einsamkeit ist die neue soziale Frage unserer Zeit. Sie

betrifft nicht nur die Einzelnen, sondern gefährdet auch den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“ Diese inspirierenden Worte unterstützen die Idee, dass ehrenamtliches Engagement notwendig ist, um Menschen zu verbinden und Isolation zu vermeiden.

## **Engagement vor Ort Stärken**

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, ruft die Menschen dazu auf, aktiv zu werden: „Gemeinschaft lebt von Achtsamkeit und aktivem Miteinander.“ Sie betont, dass mit vergleichsweise kleinen Mitteln große Veränderungen erreicht werden können. In diesem Zusammenhang ist es erfreulich zu sehen, dass die Antragstellung für Fördermittel vereinfacht wurde, um es den engagierten Menschen zu ermöglichen, ihre Ideen umzusetzen.

## **Aufruf zur Beteiligung**

Landrat Ingo Brohl hebt hervor, wie wichtig der soziale Zusammenhalt in der heutigen Zeit ist: „Die vielen engagierten Menschen in unserem Niederrheinkreis sind der soziale Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.“ Die Programme zielen darauf ab, den verschiedenen Altersgruppen und Zielgruppen Rechnung zu tragen, um ein möglichst breites Netzwerk gegen Einsamkeit aufzubauen.

## **Informationen und Antragstellung**

Interessierte können detaillierte Informationen über den Antrag und die Förderung unter der Telefonnummer 0281/207-2352 von Denise Scheffler erhalten oder auf der Webseite [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de) nachsehen. Die Antragstellung ist ab dem 19. August 2024 über das Portal [www.engagementfoerderung.nrw](http://www.engagementfoerderung.nrw) möglich.

## **Langfristige Vision für Engagement**

Das neue Landesprogramm ist ein Teil der Engagementstrategie, die am 2. Februar 2021 von der Landesregierung beschlossen wurde. Es zeigt, dass die Bekämpfung von Einsamkeit und die Förderung von Gemeinschaftsprojekten im politischen Fokus stehen. Weitere Informationen zu den Aktivitäten in Nordrhein-Westfalen finden sich auf der Online-Plattform der Landesregierung **hier**.

Die Teilnahme an diesem Förderprogramm stellt eine wichtige Chance dar, um den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft nachhaltig zu stärken und das Ehrenamt zu beleben. Es ist ein Aufruf an alle, sich aktiv gegen Einsamkeit einzusetzen und Teil einer gemeinschaft fördernden Bewegung zu werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**